

Ablehnen

- (Angebotenes) nicht annehmen
- Einer Forderung o.Ä. nicht stattgeben
- Nicht gelten lassen, nicht gutheißen; missbilligen

[Weiterlesen](#)

Abnorm

- Vom Normalen abweichend; krankhaft
- Das gewohnte Maß übersteigend, vom Üblichen abweichend, ungewöhnlich

[Weiterlesen](#)

Abtreibung / Schwangerschaftsabbruch

Ein Schwangerschaftsabbruch (auch Abtreibung; medizinisch Interruptio, Abruptio graviditatis oder induzierter Abort) ist die vorzeitige Beendigung einer Schwangerschaft.

[Weiterlesen](#)

Allah

(Arabisch GMD ,الله, ʾal) ist das arabische Wort für (der) Gott. Des Weiteren verwendet man den Begriff in der heiligen Schrift der Sikhs (Adi Granth) sowie auf Maltesisch, das von der arabischen Sprache abstammt.

[Weiterlesen](#)

Analysieren / Analyse

Eine Analyse (von griech. ἀνάλυσις *análysis* „Auflösung“) ist eine systematische Untersuchung, bei der das untersuchte Objekt in seine Bestandteile (Elemente) zerlegt wird.

[Weiterlesen](#)

Anerkennen / Anerkennung

- Gutheißen, billigen, akzeptieren, (einer Sache)
- Würdigen, loben, respektieren, achten

[Weiterlesen](#)

Ansehen

- Achtung, Wertschätzung, hohe Meinung;
- (Gehoben) Aussehen

[Weiterlesen](#)

Anteil

Teil von einem Ganzen [der jemandem zukommt oder gehört, den Personen oder Sachen o.Ä. bilden]

[Weiterlesen](#)

Antike

(Von lateinisch antiquus „alt, altertümlich, altherwürdig“) bezeichnet eine Epoche im Mittelmeerraum, die etwa von 800 v.Chr. bis ca. 600 n.Chr. reicht, wobei der Beginn teilweise noch deutlich früher angesetzt wird.

[Weiterlesen](#)

Arbeitstag

Ist im Arbeitsrecht ein Tag, an dem tatsächlich, betriebsüblich oder (branchen-)üblich die Arbeit aufgenommen werden muss.

[Weiterlesen](#)

Aufgebracht / Aufbringen

- In Wut bringen, erzürnen
- Aufreizen, aufwiegeln, erzürnt machen

[Weiterlesen](#)

Augen

Das Auge (altgriechisch ὤψ ops, lateinisch oculus) ist ein Sinnesorgan zur Wahrnehmung von Lichtreizen. Es ist Teil des visuellen Systems und ermöglicht Tieren das Sehen.

[Weiterlesen](#)

Auffällig

Die Aufmerksamkeit erregend, auf sich ziehend

[Weiterlesen](#)

Ausbildung

Umfasst die Vermittlung von Fertigkeiten und Wissen durch eine dazu befugte Einrichtung, beispielsweise eine staatliche Schule, eine Hochschule oder ein privates Unternehmen.

[Weiterlesen](#)

Ausdruck (Symbol)

- Wort, Bezeichnung, Terminus, Wendung;
- Sprachlicher Stil, Ausdrucksweise;
- Aussagekraft, künstlerische Gestaltung

[Weiterlesen](#)

Ausgleichen

(Unterschiedliches, Gegensätzliches o.Ä.) durch Angleichung beseitigen

[Weiterlesen](#)

Auslegung

- Interpretation eines Vorgangs oder Sachverhalts
- Auslegung (Recht), die Ermittlung des Sinnes einer Rechtsnorm oder eines Vertrages

[Weiterlesen](#)

Ausprobieren

[Neues] benutzen, um seine Brauchbarkeit festzustellen

[Weiterlesen](#)

Baby

Als Säugling oder Baby bezeichnet man ein Kind im ersten Lebensjahr.

[Weiterlesen](#)

Begierde

Ist ein zwischen unwillkürlichem Streben und bewusstem Wollen liegendes Trieberlebnis.

[Weiterlesen](#)

Bekleidungs Vorschrift

Anweisungen über die Art der Bekleidung.

[Weiterlesen](#)

Benachteiligung

Diskriminierung, gruppenspezifische Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen oder Personen

[Weiterlesen](#)

Bergpredigt

(Lat. oratio montana; auch Bergrede) ist ein Textabschnitt des Matthäusevangeliums (Mt 5-7) im Neuen Testament (NT), in dem Jesus von Nazaret seine Lehre verkündet.

[Weiterlesen](#)

Berufswelt

Arbeitswelt

[Weiterlesen](#)

Besiegeln

- für gültig erklären, bekräftigen
- endgültig, unabwendbar machen

[Weiterlesen](#)

Bestrafen

- Jemandem eine Strafe auferlegen
- (Eine Tat, ein Verbrechen) mit Strafe belegen, ahnden

[Weiterlesen](#)

Bevölkerung

Der Begriff Bevölkerung wird als Bezeichnung für die menschliche Population innerhalb geografischer Grenzen verwendet und unterscheidet sich von abstammungsbezogenen Gruppierungen wie Stamm, Volk und Ethnie.

[Weiterlesen](#)

Bewegung (politisch)

Eine politische Bewegung ist eine soziale Bewegung, die politische Ziele durchzusetzen versucht.

[Weiterlesen](#)

Bezichtigen

Jemandem in anklagender Weise die Schuld für etwas geben; beschuldigen

[Weiterlesen](#)

Bindend

So geartet, dass man daran gebunden ist, dass etwas verpflichtend ist; verbindlich

[Weiterlesen](#)

Böses / das Böse

Ist der Gegenbegriff zum Guten und ein zentraler Gegenstand der Religion, Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Religionsphilosophie und der philosophischen Ethik.

[Weiterleiten](#)

Braut

Eine verlobte Frau bis zum Tag nach der Hochzeit.

[Weiterlesen](#)

Brautgeld

Brautpreis, Brautgeld oder Brautgabe bezeichnet einen Geldbetrag oder einen Besitz, der anlässlich einer Heirat vom Bräutigam oder seiner Familie an die Eltern der Braut übergeben wird, zumeist an ihren Vater.

[Weiterlesen](#)

Brautpaar

Eine Braut ist eine Frau am Tage ihrer (geplanten) Hochzeit. Traditionellerweise ging der Hochzeit ein Verlöbnis voraus, das aber stark an Bedeutung eingebüßt hat. Ein Bräutigam ist ein Mann am Tag seiner (geplanten) Hochzeit, der ebenfalls zuvor Verlobter gewesen sein kann. Braut und Bräutigam bilden zusammen das Brautpaar, auch Hochzeitspaar, oberdt. auch Brautleute sowie Traupaar genannt.

[Weiterlesen](#)

Buddha

Bezeichnet im Buddhismus einen Menschen, der Bodhi (wörtl.: „Erwachen“) erfahren hat, und ist der Ehrenname des indischen Religionsstifters Siddhartha Gautama, dessen Lehre die Weltreligion des Buddhismus begründet.

[Weiterlesen](#)

Buddhismus

Der Buddhismus ist je nach Ausrichtung eine philosophische Lehre oder eine Religion, die ihren Ursprung in Indien hat. Sie hat weltweit je nach Quelle zwischen 230 und 500 Millionen Anhänger – und ist damit die viertgrößte Religion der Erde (nach Christentum, Islam und Hinduismus).

[Weiterlesen](#)

Burka

Die Burka ist ein Kleidungsstück, das der vollständigen Verschleierung des Körpers dient. Die Burka wird von vielen Frauen in Afghanistan und Teilen von Pakistan getragen.

[Weiterlesen](#)

Christ

Als Christ wird eine Person bezeichnet, die sich zu Jesus Christus bekennt. Im Christentum sind viele verschiedene Konfessionen vereint.

[Weiterlesen](#)

Christentum

Das Christentum ist eine Weltreligion, die aus dem Judentum hervorging. Ihre Anhänger werden Christen genannt, die Gesamtheit der Christen wird auch als die Christenheit bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Debatte

Eine Debatte (franz. débattre: (nieder-)schlagen) ist ein Streitgespräch, das im Unterschied zur Diskussion formalen Regeln folgt und in der Regel zur inhaltlichen Vorbereitung einer Abstimmung dient.

[Weiterlesen](#)

Demokratie

Demokratie (von altgriechisch δημοκρατία ‚Herrschaft des Staatsvolkes‘; von δῆμος dēmos ‚Staatsvolk‘ und altgriechisch κράτος kratós ‚Gewalt‘, ‚Macht‘, ‚Herrschaft‘) bezeichnet heute Herrschaftsformen, politische Ordnungen oder politische Systeme, in denen Macht und Regierung vom Volk ausgehen.

[Weiterlesen](#)

Diskriminierung

Bezeichnet eine Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen oder einzelnen Personen nach Maßgabe bestimmter Wertvorstellungen oder aufgrund unreflektierter, z.T. auch unbewusster Einstellungen, Vorurteile oder emotionaler Assoziationen.

[Weiterlesen](#)

Doppelbelastung

Doppelte Belastung, der jemand durch zwei verschiedene Aufgabenbereiche ausgesetzt ist.

[Weiterlesen](#)

Durchbrechen

- Eine Öffnung durch etwas schlagen
- Durchbrechend hervorbringen, entstehen lassen

[Weiterlesen](#)

Ehe

Die Ehe (von althochdeutsch ēwa ‚Ewigkeit, Recht, Gesetz‘), Eheschließung oder Heirat ist eine förmliche, gefestigte Verbindung zwischen zwei Personen (in manchen Kulturen auch mehreren), die durch Naturrecht, Gesellschaftsrecht oder Religionslehren begründet und anerkannt ist, meist rituell oder gesetzlich geregelt wird und ihren Ausdruck in Zeremonien findet (Hochzeit, Trauung, Hochzeitsfeier).

[Weiterlesen](#)

Ehebruch

Ehebruch wurde bis zum 21. Jahrhundert in Europa als „der zumindest bedingt vorsätzliche Vollzug des Beischlafs eines Ehegatten mit einer dritten Person anderen Geschlechts“ definiert.

[Weiterlesen](#)

Eheschließung

Erklärung der Ehemilligen vor dem Standesbeamten, die Ehe miteinander eingehen zu wollen

[Weiterlesen](#)

Eheversprechen

Versprechen gegenüber jemandem, mit ihm bzw. ihr die Ehe einzugehen

[Weiterlesen](#)

Ehevertrag

Durch einen Ehevertrag geben sich die Eheleute bestimmte Regeln für die Ehe, vor allem aber für den Fall einer eventuellen Scheidung.

[Weiterlesen](#)

Eid

Der Eid (auch leiblicher Eid genannt) dient der persönlichen Bekräftigung einer Aussage.

[Weiterlesen](#)

Eigenständig

Auf eigener Grundlage fußend.

[Weiterlesen](#)

Eingeschränkt / Einschränken

- Verringern, reduzieren; auf ein geringeres Maß herabsetzen
- In etwas einengen

[Weiterlesen](#)

Elternteil

Teil eines Elternpaares

[Weiterlesen](#)

Emanzipation

Stammt von dem lateinischen emancipatio, was „Entlassung des Sohnes aus der väterlichen Gewalt“ oder auch die „Freilassung eines Sklaven“ bedeutet.

[Weiterlesen](#)

Embryonen / Embryo

Der oder das Embryo (altgriechisch ἔμβρυον émbryon „Junges“, „Neugeborenes“, „Ungeborenes“; aus ἐν en „in“ und βρύειν brýein „hervorsprießen lassen, schwellen“), auch der Keim oder der Keimling, ist ein Lebewesen in der frühen Form seiner Entwicklung.

[Weiterlesen](#)

Engagiert

Entschieden für etwas eintretend, ein starkes persönliches Interesse an etwas habend.

[Weiterlesen](#)

Entwickeln (persönlich) / Entwicklung

Die körperliche und seelische Entwicklung im Zuge des individuellen Lebens, siehe Entwicklungsbiologie, Ontogenese und Geschlechtsreife.

[Weiterlesen](#)

Epoche

- Ära, allgemeine Bezeichnung für eine Periode oder eine Zeitrechnung
- Zeitalter, längerer geschichtlicher Abschnitt mit grundlegenden Gemeinsamkeiten

[Weiterlesen](#)

Erscheinung (nicht spirituell)

Unter Erscheinung versteht man im allgemeinen Sprachgebrauch verschiedene Arten des Auftauchens bzw. „Daseins“ eines Objektes oder das Sichtbarwerden oder Sichzeigen von zuvor nicht zu sehenden oder erkennbaren Gegenständen oder Vorgängen in der Umwelt oder aber ein unwillkürliches inneres Erleben von plastisch deutlichen visuellen Vorstellungen, die dabei auch andere Sinnesqualitäten, besonders häufig solche akustischer Art, einschließen können.

[Weiterlesen](#)

Erwartung

- (Soziologie), Annahme, was ein anderer oder mehrere andere tun würden oder sollten
- (Psychologie), Kategorie von Persönlichkeitsmerkmalen
- Eine Annahme über Zukünftiges, siehe Prognose

[Weiterlesen](#)

Erziehung

Der Ausdruck „Erziehung“ bezeichnet im allgemeinen Sprachgebrauch sowohl die Gesamtheit allen erzieherischen Handelns, das die Personalisation, Sozialisation und Enkulturation eines Menschen steuert, als auch einzelne Teile dieses Gesamtprozesses, wie z.B. die Sexualerziehung, Gesundheitserziehung oder Verkehrserziehung.

[Weiterlesen](#)

Evangelisch

- Das Evangelium betreffend, darauf beruhend, dem Evangelium entsprechend
- Protestantisch. Abkürzung: ev.

[Weiterlesen](#)

Fabrikarbeit

Tätigkeit eines Fabrikarbeiters, einer Fabrikarbeiterin

[Weiterlesen](#)

Familiär

- Die Familie betreffend
- Freundschaftlich; ungezwungen

[Weiterlesen](#)

Familie

(Kollektivbildung von lat. famulus „Diener“, familia „Gesamtheit der Dienerschaft“) bezeichnet soziologisch eine durch Partnerschaft, Heirat, Lebenspartnerschaft, Adoption oder Abstammung begründete Lebensgemeinschaft, meist aus Eltern oder Erziehungsberechtigten sowie Kindern bestehend, gelegentlich durch weitere, mitunter auch im selben Haushalt lebende Verwandte oder Lebensgefährten erweitert.

[Weiterlesen](#)

Feminismus

(Abgeleitet von lateinisch femina ‚Frau‘ und -ismus über französisch féminisme) ist ein Oberbegriff für gesellschaftliche, politische und akademische Strömungen und soziale Bewegungen, die, basierend auf der kritischen Analyse von Geschlechterordnungen, für Gleichberechtigung, Menschenwürde und Selbstbestimmung von Frauen sowie gegen Sexismus eintreten und diese Ziele durch entsprechende Maßnahmen umzusetzen versuchen.

[Weiterlesen](#)

Festlegen

- Verbindlich beschließen, bestimmen, regeln, vorschreiben
- Sich, jemanden in Bezug auf etwas binden, verpflichten

[Weiterlesen](#)

Fordern

Einen Anspruch erheben und ihn nachdrücklich kundtun; verlangen
Auffordern [lassen], sich im Zweikampf oder vor Gericht für etwas zu verantworten

[Weiterlesen](#)

Frau

(Mittelhochdeutsch frouwe; von althochdeutsch frouwa „vornehme, hohe Frau; Herrin“), lateinisch und fachsprachlich auch Femina, bezeichnet einen weiblichen, erwachsenen Menschen.

[Weiterlesen](#)

Frauenarbeit

Bedeutet heute im engeren Sinne die Erwerbstätigkeit von Frauen, ferner sämtliche Aufgaben (zum Beispiel Kinderbetreuung, Mithilfe im familiären Betrieb), die Frauen durch eine soziale Rolle zugeordnet werden, sowie das Engagement im Bereich von Interessenvertretung, Bildung und so weiter zugunsten von Frauen.

[Weiterlesen](#)

Frauenbild

Der Begriff Frauenbild bezeichnet das Bild, d. h. den inneren Gesamteindruck oder die Vorstellung einer einzelnen Person (oder einer Personengruppe) von Frauen allgemein, oder von speziellen Frauengruppen.

[Weiterlesen](#)

Frauenwahlrecht

Bedeutet, dass Frauen eines Landes die Möglichkeit haben, an politischen Abstimmungen aktiv und passiv teilzunehmen.

[Weiterlesen](#)

Freie Wahl

Zum Kernbestand des Wahlrechtsgrundsatzes der freien Wahl gehört die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlrechtes frei zu kandidieren und Kandidaten zu unterstützen sowie die eigene Stimme ungehindert abzugeben.

[Weiterlesen](#)

Freiwillig

Aus eigenem freiem Willen geschehend; ohne Zwang ausgeführt.

[Weiterlesen](#)

Fremd

- Unbekannt; nicht vertraut
- Ungewohnt; nicht zu der Vorstellung, die jemand von jemandem, etwas hat, passend; anders geartet

[Weiterlesen](#)

Fußgelenk / Sprunggelenk

Das Sprunggelenk ist das Verbindungsgelenk zwischen dem Unterschenkel und dem Fuß.

[Weiterlesen](#)

Gast

Das Wort Gast bezeichnet heute einen zum Bleiben eingeladenen Besucher.

[Weiterlesen](#)

Gebären

(Ein Kind) aus dem Körper heraus-, hervorbringen, herauspressen (von einer Frau); (ein Kind) zur Welt bringen

[Weiterlesen](#)

Gebot

Moralisches oder religiöses Gesetz, das ein bestimmtes Handeln, Verhalten [allgemein] verbindlich vorschreibt, fordert

[Weiterlesen](#)

Gefängnis

Ein Gefängnis ist jeder Ort, an dem Menschen gegen ihren Willen festgehalten werden.

[Weiterlesen](#)

Geld

Ist jedes allgemein anerkannte Tausch- und Zahlungsmittel.

[Weiterlesen](#)

Geldstrafe

Die Geldstrafe bezeichnet die Ahndung eines Delikts durch Geldzahlung.

[Weiterlesen](#)

Gelingen

Durch jemandes Planung oder Bemühung mit Erfolg zustande kommen.

[Weiterlesen](#)

Gender

(Engl. gender 'dʒɛndə, „soziales Geschlecht“) ist ein Begriff in den Sozialwissenschaften und bezeichnet Geschlechtseigenschaften, welche eine Person in Gesellschaft und Kultur beschreiben.

[Weiterlesen](#)

Geprägt (Sozialisation) / Prägung

Umgangssprachlich für die Summe aller Umwelteinflüsse, die auf die psychische und physische Entwicklung des Menschen einwirken und diese verändern; siehe Sozialisation und Enkulturation.

[Weiterlesen](#)

Gerichtsbarkeit

Bezeichnet zum einen (in der Neuzeit in der Regel die Gesamtheit der staatlichen) Gerichte, die der Rechtsprechung oder der sonstigen Rechtspflege dienen, und zum anderen die Verwirklichung der Rechtsordnung durch eben Genanntes.

[Weiterlesen](#)

Geschlecht

(Von Lebewesen, besonders dem Menschen und höheren Tieren) Gesamtheit der Merkmale, wonach ein Lebewesen in Bezug auf seine Funktion bei der Fortpflanzung meist eindeutig als männlich oder weiblich zu bestimmen ist.

[Weiterlesen](#)

Geschlechtsverkehr

(Auch Geschlechtsakt (von lateinisch actus, ‚Antrieb, Bewegung‘), Koitus (von lateinisch coitus, ‚Zusammengehen, Begattung‘), Kopulation (von lateinisch copulatio, ‚Verknüpfung, Verbindung‘), Kohabitation (von lateinisch cohabitatio, ‚Beisammenwohnen‘) oder Beischlaf) bezeichnet im traditionellen Verständnis die heterosexuelle Vereinigung zweier Sexualpartner, bei der der Mann den erigierten Penis in die Vagina der Frau einführt – den vaginalen Verkehr.

[Weiterlesen](#)

Gesellschaft

Gesamtheit der Menschen, die zusammen unter bestimmten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen leben.

[Weiterlesen](#)

Gesellschaftlich

- Die politischen, wirtschaftlichen, sozialen Verhältnisse einer Gesellschaft betreffend
- In der Gesellschaft üblich; die guten Umgangsformen betreffend

[Weiterlesen](#)

Gesetz

- Vom Staat festgesetzte, rechtlich bindende Vorschrift
- Einer Sache innewohnendes Ordnungsprinzip; unveränderlicher Zusammenhang zwischen bestimmten Dingen und Erscheinungen in der Natur
- Feste Regel, Richtlinie, Richtschnur

[Weiterlesen](#)

Gesetzlich

Einem Gesetz entsprechend; durch Gesetze geregelt, festgelegt

[Weiterlesen](#)

Gesundheit

Wird, auf den einzelnen Menschen bezogen, als Zustand des körperlichen und/oder geistigen subjektiven Wohlbefindens aufgefasst.

[Weiterlesen](#)

Gesundheitsversorgung

Medizinische Versorgung der Bevölkerung

[Weiterlesen](#)

Gewalt

Als Gewalt (von althochdeutsch waltan „stark sein, beherrschen“) werden Handlungen, Vorgänge und soziale Zusammenhänge bezeichnet, in denen oder durch die auf Menschen, Tiere oder Gegenstände beeinflussend, verändernd oder schädigend eingewirkt wird

[Weiterlesen](#)

Glaubenslehre

Bestimmte Lehre eines Glaubens

[Weiterlesen](#)

Gläubig

- Vom Glauben erfüllt
- Vertrauend, vorbehaltlos (einem Menschen, einer Sache) ergeben

[Weiterlesen](#)

Gleichberechtigung

Bezeichnet die Gleichheit verschiedener Rechtssubjekte in einem bestimmten Rechtssystem.

[Weiterlesen](#)

Gleichgeschlechtlich

- Auf ein Wesen gleichen Geschlechts gerichtet; homosexuell
- Gleiches Geschlecht habend; von gleichem Geschlecht

[Weiterlesen](#)

Gleichgestellt

Mit gleichen Rechten ausgestattet; rechtlich gleichgestellt

[Weiterlesen](#)

Gleichheit

(Gelegentlich und vor allem im politischen oder philosophischen Kontext frz. Égalité) bedeutet Übereinstimmung einer Mehrzahl von Gegenständen, Personen oder Sachverhalten in einem bestimmten Merkmal bei Verschiedenheit in anderen Merkmalen.

[Weiterlesen](#)

Gleichstellung

Unter Gleichstellung versteht man die Maßnahmen der Angleichung der Lebenssituation von im Prinzip gleichberechtigten heterogenen Bevölkerungsgruppen (z. B. Gleichberechtigung von Frau und Mann).

[Weiterlesen](#)

Glück

Den positiven Zufall oder (un)verdienten positiven Umstand, im Sinne von „Glück haben“, siehe Glück oder Unglück als Gegenteil.

[Weiterlesen](#)

Gott

Als Gott (je nach Zusammenhang auch Göttin) oder Gottheit wird meist ein übernatürliches Wesen bezeichnet, das über eine große und nicht naturwissenschaftlich beschreibbare transzendente Macht verfügt.

[Weiterlesen](#)

Gottgefällig

Wie Gott es haben will; auf Gottes Wohlgefallen gerichtet

[Weiterlesen](#)

Gottheit

- Gott;
- Nicht eindeutig bezeichneter Gott bzw. Göttin
- Das Gottsein; Göttlichkeit, göttliche Natur

[Weiterlesen](#)

Grausam

- Unmenschlich, roh und brutal;
- Sehr schlimm, hart;
- Sehr schwer zu ertragen

[Weiterlesen](#)

Grundgesetz

- Einer Sache zugrunde liegende, für sie entscheidende, sie bestimmende Gesetzmäßigkeit
- (Früher) verfassungsrechtlich besonders bedeutsames, für die Entwicklung einer Verfassung ausschlaggebendes Gesetz
- Für die Bundesrepublik Deutschland geltende Verfassung. Abkürzung: GG

[Weiterlesen](#)

Grundsatz

Ein Grundsatz ist eine Erkenntnis, Aussage oder Regel, welche die Basis für nachfolgende Überlegungen, Aussagen oder Tätigkeiten bildet.

[Weiterlesen](#)

Haar

(Lat. pilus, capillus [Haupthaar], crinis, coma) bezeichnet einen oder mehrere lange Hornfäden. Haare bestehen im Wesentlichen aus Keratin.

[Weiterlesen](#)

Hals

Der Hals, anat. Collum (lat. collum „Hals“) oder Cervix (lat. cervix „Hals“), ist derjenige Körperteil von Menschen und Tieren, der Kopf und Rumpf miteinander verbindet.

[Weiterlesen](#)

Handgelenk

Das Handgelenk ist das aus mehreren Teilgelenken zusammengesetzte Gelenk (Articulatio composita) an der Hand der Säugetiere.

[Weiterlesen](#)

Handhaben

- (Ein Werkzeug, Instrument, etwas, was man bei seinem Gebrauch in der Hand hält, mit der Hand führt) führen, bedienen, gebrauchen
- Etwas [bei dessen Auslegung, Ausführung oder Anwendung ein gewisser Spielraum gegeben ist] in bestimmter Weise aus-, durchführen, praktizieren

[Weiterlesen](#)

Handlung

- Das Handeln, [bewusst ausgeführte] Tat;
- Abfolge von zusammenhängenden, miteinander verketteten Ereignissen

[Weiterlesen](#)

Häufig

In großer Zahl vorkommend, sich wiederholt ereignend

[Weiterlesen](#)

Hausarbeit

Haus- und Familienarbeit, häusliche und familienbezogene Arbeiten für sich selbst, Angehörige oder Dritte

[Weiterlesen](#)

Haushalt (privat)

Wirtschaftsführung mehrerer [in einer Familie] zusammenlebender Personen oder einer einzelnen Person

[Weiterlesen](#)

Häuslich

- Die Familie, das Zuhause betreffend, dazu gehörend, damit zusammenhängend
- Zu Hause befindlich, stattfindend

[Weiterlesen](#)

Haut

Die Haut (altgriechisch δέρμα derma; lateinisch cutis) ist funktionell das vielseitigste Organ des menschlichen oder tierischen Organismus.

[Weiterlesen](#)

Hautfarbe

Die Hautfarbe (auch Teint) ist ein körperliches Merkmal, das vor allem durch die Pigmentierung der Haut und die Struktur der Blutgefäße bestimmt wird.

[Weiterlesen](#)

Heilkräuter / Heilpflanze

Eine Heilpflanze (auch Arzneipflanze genannt) ist eine Nutzpflanze, die wegen ihres Gehalts an Wirkstoffen zu Heilzwecken oder zur Linderung von Krankheiten verwendet werden kann.

[Weiterlesen](#)

Heimarbeit

Gewerbliche Arbeit, die nicht in den Betriebsräumen des Arbeitgebers, sondern für diesen in der eigenen Wohnung ausgeführt wird

[Weiterlesen](#)

Heiraten

Mit jemandem eine Ehe eingehen, schließen.

[Weiterlesen](#)

Heterosexuell / Heterosexualität

(„Verschiedengeschlechtlichkeit“; sehr selten auch Alloiophilie) ist die sexuelle Orientierung, bei der Romantik und sexuelles Begehren ausschließlich für Personen des anderen Geschlechts empfunden werden.

[Weiterlesen](#)

Hexe

Als Hexe wird in Märchen und im spätmittelalterlichen Volksglauben eine mit Zauberkraften ausgestattete Frau bezeichnet, die Schadenzauber ausüben kann und eine Verbindung in Form eines Paktes oder einer Buhlschaft mit Dämonen oder dem Teufel hat, wobei auch weitere Kriterien hinzugefügt wurden.

[Weiterlesen](#)

Hexerei

Das Hexen; Zauberei

[Weiterlesen](#)

Hindu

Anhänger-/in des Hinduismus

[Weiterlesen](#)

Hinrichtung

Eine Hinrichtung ist die vorsätzliche Tötung eines in der Gewalt der Hinrichtenden befindlichen gefangenen Menschen, meist als Vollzug einer von der Justiz eines Landes ausgesprochenen Verurteilung zur Todesstrafe.

[Weiterlesen](#)

Hochzeit / Hochzeitsfeier

Hochzeitsfeier (auch Heirat, Trauung oder einfach nur Hochzeit genannt) beschreibt heute die Ausdrucksformen des Feierns anlässlich der Schließung einer Ehe.

[Weiterlesen](#)

Industrialisierung

Bezeichnet technisch-wirtschaftliche Prozesse des Übergangs von agrarischen zu industriellen Produktionsweisen, in denen sich die maschinelle Erzeugung von Gütern und Dienstleistungen durchsetzt.

[Weiterlesen](#)

Initiative

- Erster tätiger Anstoß zu einer Handlung; erster Schritt bei einem bestimmten Handeln
- Entschlusskraft; Unternehmungsgeist

[Weiterlesen](#)

Inquisition

Als Inquisition (lateinisch inquisitio ‚Untersuchung‘) werden ein juristisches Prozessverfahren (Inquisitionsverfahren) sowie damit arbeitende Institutionen bezeichnet, die im Spätmittelalter und der Frühneuzeit zur Bekämpfung von Häresie dienten.

[Weiterlesen](#)

Intensiv

- Gründlich und auf etwas konzentriert
- (Von Sinneseindrücken, physischen oder psychischen Reaktionen) stark, kräftig, durchdringend

[Weiterlesen](#)

Intim

- Sehr nahe und vertraut (in Bezug auf das persönliche Verhältnis zwischen Menschen)
- (Verhüllend) sexuell

[Weiterlesen](#)

Intimität

(Lat intimus; wörtlich dem Rand am fernsten, am weitesten innen) ist ein Zustand tiefster Vertrautheit.

[Weiterlesen](#)

Islam

Der Islam ist eine monotheistische Religion, die im frühen 7. Jahrhundert n. Chr. in Arabien durch Mohammed gestiftet wurde.

[Weiterlesen](#)

Jahrzehnt

Ein Jahrzehnt (abgekürzt Jz.), auch Dekade (altgriechisch δεκάς dekás, von δέκα déka ‚zehn‘) oder Dezennium (lat. decem ‚zehn‘ und annus ‚Jahr‘), ist ein Zeitraum von 10 Jahren.

[Weiterlesen](#)

Ja-Wort

Zustimmende Äußerung zur Eheschließung

[Weiterlesen](#)

Jesus

Jesus Christus (von altgriechisch Ἰησοῦς Χριστός Iēsous Christos, [iɛ:ˈsu:s kʰrisˈtos], Jesus, der Gesalbte) ist nach christlicher Lehre gemäß dem Neuen Testament (NT) der von Gott zur Erlösung aller Menschen gesandte Messias und Sohn Gottes.

[Weiterlesen](#)

Judentum

Unter Judentum (von griechisch ἰουδαϊσμός ioudaismos, hebräisch יהודה jahadut) versteht man einerseits die Religion, die Traditionen und Lebensweise, die Philosophie und meist auch die Kulturen der Juden (Judaismus) und andererseits die Gesamtheit der Juden.

[Weiterlesen](#)

Jüdisch

- Die Juden, das Judentum betreffend;
- Für die Juden charakteristisch

[Weiterlesen](#)

Jugendlich

Der Altersstufe zwischen Kindheit und Erwachsensein angehörend; zur Jugend gehörend.

[Weiterlesen](#)

Kaste

bezeichnet in der Ethnologie und Soziologie ein vorrangig aus Indien bekanntes und religiös begründetes und legitimiertes soziales Phänomen der hierarchischen Einordnung und Abgrenzung gesellschaftlicher Gruppen.

[Weiterlesen](#)

Keimzelle

- (Biologie) Gamet
- Ausgangspunkt, allererster Anfang von etwas, aus dem sich ein größeres Ganzes entwickelt

[Weiterlesen](#)

Keuschheit

(Keusch aus lateinisch conscius, ‚bewusst‘), lateinisch castitas ist ein ethisches Konzept der Mäßigung im Umgang mit Sexualität, zumeist aus religiösen Gründen.

[Weiterlesen](#)

Kindstötung

Unter Kindstötung (auch Infantizid, von lat. infanticidium) versteht man die Tötung eines Kindes meist durch einen Elternteil.

[Weiterlesen](#)

Kirche

Geweihtes Gebäude mit einem oder mehreren [Glocken]türmen, in dem die Mitglieder einer christlichen Glaubensgemeinschaft Gottesdienst abhalten, beten, liturgische Handlungen vollziehen u.a.

[Weiterlesen](#)

Kirchlich

- Die Kirche betreffend, zur Kirche gehörend, von der Kirche ausgehend
- Den Geboten, Bräuchen, Riten der Kirche entsprechend

[Weiterlesen](#)

Kleinfamilie

Als Kleinfamilie wird eine Familie bezeichnet, die aus lediglich zwei Generation, Eltern mit Kindern, besteht.

[Weiterlesen](#)

Konservativ

- Am Hergebrachten festhaltend
- Althergebracht
- Vorsichtig, zurückhaltend

[Weiterlesen](#)

Kopf

Der Kopf oder das Haupt (lateinisch caput; altgriechisch κεφαλή kephalē) ist der vordere Bereich des Körpers bei Tieren und Menschen.

[Weiterlesen](#)

Kopftuch

Ein Kopftuch ist ein meist dreieckiges oder zu einem Dreieck gefaltetes Stück Stoff, mit dem der Kopf bedeckt wird.

[Weiterlesen](#)

Koran

(So die eingedeutschte Form von arabisch القرآن al-Qur'ān, DMG al-Qur'ān, die Lesung, Rezitation', [al-qur'ʔa:n]) ist die heilige Schrift des Islams, die gemäß dem Glauben der Muslime die wörtliche Offenbarung Gottes (arabisch Allah) an den Propheten Mohammed enthält.

[Weiterlesen](#)

Körper

Das, was die Gestalt eines Menschen oder Tieres ausmacht; äußere Erscheinung eines Menschen oder Tieres, Gestalt; Organismus eines Lebewesens.

[Weiterlesen](#)

Körperbetont

- Mit körperlichem Einsatz [spielend];
- Figurbetont

[Weiterlesen](#)

Krankhaft

- Von einer Krankheit herrührend; pathologisch;
- Wie eine Krankheit sich äußernd; nicht mehr normal

[Weiterlesen](#)

Kulturen / Kultur

(Von lateinisch cultura „Bearbeitung, Pflege, Ackerbau“) bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt – im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur.

[Weiterlesen](#)

Laien / Laie

Im kirchlichen und religiösen Sprachgebrauch jemanden, der nicht Geistlicher ist, siehe Laie (Religion); speziell zum buddhistischen Kontext siehe Laienbuddhismus

[Weiterlesen](#)

Laster

(Vom Althochdeutschen lastar für „Schande“ oder „Fehler“), ursprünglich eigentlich Untauglichkeit und Mangelhaftigkeit, ist eine schlechte Angewohnheit, von der jemand beherrscht wird.

[Weiterlesen](#)

Lehre

- Gesamter Inhalt einer Weltanschauung, eines Gedanken- oder Glaubenssystems
- In einem System von wissenschaftlichen Lehrsätzen zusammenhängend Gelehrtes

[Weiterlesen](#)

Leib

Als Leib bezeichnet man in Philosophie und Theologie den lebendigen Körper von Menschen oder Tieren.

[Weiterlesen](#)

Liberal

Dem Einzelnen wenige Einschränkungen auferlegend, die Selbstverantwortung des Individuums unterstützend; freiheitlich.

[Weiterlesen](#)

Liberalisiert / Liberalisieren

- Von Einschränkungen befreien; liberal machen
- (Wirtschaft) von Einfuhrverboten und -beschränkungen im Außenhandel befreien

[Weiterlesen](#)

Liebe

(Über mhd. liep, „Gutes, Angenehmes, Wertes“ von idg. *leubh- gern, lieb haben, begehren) ist eine Bezeichnung für stärkste Zuneigung und Wertschätzung.

[Weiterlesen](#)

Lohn

Ein vertraglich geregeltes und regelmäßig bezogenes Entgelt für das Ausüben einer festen Tätigkeit bei Arbeitern, siehe Arbeitsentgelt oder Bruttolohn.

[Weiterlesen](#)

Lüstern / Lust

Lust ist eine intensiv angenehme Weise des Erlebens, die sich auf unterschiedlichen Ebenen der Wahrnehmung zeigen kann, zum Beispiel beim Speisen, bei sportlichen Aktivitäten oder bei schöpferischer Tätigkeit, vor allem aber als Bestandteil des sexuellen Erlebens.

[Weiterlesen](#)

Lustfeindlich

Der Lust feindlich gegenüberstehend, sie ablehnend.

[Weiterlesen](#)

Lustobjekt

Jemand, der zum bloßen Objekt der geschlechtlichen Lust gemacht wird, der nur dazu benutzt wird, sexuelle Bedürfnisse zu befriedigen.

[Weiterlesen](#)

Mangelernährung

Ist die Bezeichnung für eine ungenügende oder falsch zusammengestellte Ernährung, die im Gegensatz zur Diät nicht ärztlich verordnet (indiziert) ist.

[Weiterlesen](#)

Menge (Menschen)

- Bestimmte Anzahl, bestimmtes Quantum
- Große Anzahl; großes Quantum (oft in Verbindung mit dem unbestimmten Artikel)

[Weiterlesen](#)

Menschenrechte

Als Menschenrechte werden moralisch begründete Freiheits- und Autonomieansprüche bezeichnet, die jedem Menschen zustehen sollen.

[Weiterlesen](#)

Minderwertig

Eine geringe Qualität aufweisend

[Weiterlesen](#)

Mitgift

(Mittelhochdeutsch mitegift „das Mitgegeben“) oder **Aussteuer** (auch Heiratsgut, früher Heimsteuer) bezeichnet Vermögen in Form von Gütern und Hausrat, die eine Braut mit in die Ehe bringt.

[Weiterlesen](#)

Mittelalter

Bezeichnet in der europäischen Geschichte die Epoche zwischen dem Ende der Antike und dem Beginn der Neuzeit, also etwa die Zeit zwischen dem 6. und 15. Jahrhundert.

[Weiterlesen](#)

Möglichkeit

(Von althochdeutsch mugan/magan „können“, „vermögen“, „mögen“; griechisch δύναμις *dýnamis*, lateinisch *possibilitas*, daher als Fremdwort *Possibilität*) ist die Realisierbarkeit eines Gegenstands, Vorgangs oder Zustands im praktischen oder theoretischen Sinne.

[Weiterlesen](#)

Mönch

Ein asketisch lebendes Mitglied einer Religion, siehe Mönchtum.

[Weiterlesen](#)

Moralvorstellung

Vorstellung von Moral, die jemand besitzt, die irgendwo herrscht.

[Weiterlesen](#)

Muslim / Muslima

Ein Muslim oder Moslem (arabisch *مسلم* *muslim*) ist ein Angehöriger des Islam oder Kind muslimischer Eltern und wird auch als Mohammedaner (eigentlich ein ‚Anhänger der Lehren Mohammeds‘) bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Muslimisch

Die Muslime, ihren Glauben, ihren Herrschaftsbereich betreffend.

[Weiterlesen](#)

Mythologie

Als Mythologie (von altgriechisch *μῦθος* *mythos* u.a. „Erzählung, Rede“ und *λέγειν* *legein* „erzählen“; deutsch auch *Sagenwelt*) wird die Gesamtheit der Mythen eines Kulturareales oder eines Volkes, einer Region oder einer sozialen Gruppe sowie ihre systematische Darlegung in literarischer, wissenschaftlicher oder religiöser Form bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Nationalsozialismus

Der Nationalsozialismus ist eine radikal bzw. extrem antisemitische, rassistische, nationalistische (chauvinistische), völkische, sozialdarwinistische, antikommunistische, antiliberale und antidemokratische Ideologie.

[Weiterlesen](#)

Neuzeit

Die Neuzeit ist dem gängigen geschichtlichen Gliederungsschema zufolge nach der Frühgeschichte, Altertum und Mittelalter die vierte der historischen Großepochen Europas und reicht bis in die Gegenwart.

[Weiterlesen](#)

Nonne

Als Nonne bezeichnet man ein weibliches Mitglied mancher christlicher Ordensgemeinschaften sowie eines buddhistischen Ordens.

[Weiterlesen](#)

NS-Zeit

Als Zeit des Nationalsozialismus (abgekürzt NS-Zeit, auch NS-Diktatur genannt) wird die Regierungszeit der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) im Deutschen Reich bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Oberhaupt

Jemand, der als Führer[in], Leiter[in], höchste Autorität an der Spitze von etwas steht.

[Weiterlesen](#)

Öffentlichkeit

Ist der Bereich des gesellschaftlichen Lebens, in dem Menschen zusammenkommen, um Probleme zu besprechen, die in politischen Prozessen gelöst werden sollen.

[Weiterlesen](#)

Ohren / Ohr

Das Ohr ist ein Sinnesorgan, mit dem Schall, also Töne, Klänge oder Geräusche aufgenommen werden. Zum Ohr als Organ gehört auch das Gleichgewichtsorgan.

[Weiterlesen](#)

Orientierung

- Fähigkeit, sich zu orientieren
- (Besonders schweizerisch) das Orientieren
- (Bildungssprachlich) das Sichorientieren, [geistige] Einstellung, Ausrichtung

[Weiterlesen](#)

Paar

- Eine Zweiergruppe, siehe Zahlwort
- Zwei verheiratete oder eng zusammengehörige Personen, auch Pärchen, siehe Partnerschaft

[Weiterlesen](#)

Partner (Beziehung)

- Jemand, der mit anderen etwas gemeinsam [zu einem bestimmten Zweck] unternimmt, sich mit anderen zusammenschließt
- Jemand, der mit einer anderen Person zusammenlebt, ihr eng verbunden ist

[Weiterlesen](#)

Partnerschaft (Beziehung)

Unter einer Partnerschaft versteht man eine gleichzeitig sexuelle und soziale Gemeinschaft zwischen zwei Menschen. Sie ist eine häufig untersuchte Zweierbeziehung.

[Weiterlesen](#)

Perücke

Perücken (im 17. Jahrhundert entlehnt von französisch peruque „Haarschopf“), ursprünglich aus echtem Menschenhaar hergestellt, imitieren eine natürliche Haarpracht, traditionelle oder modische Haartrachten.

[Weiterlesen](#)

Philosoph

Ein Philosoph (griechisch φιλόσοφος philósophos „Freund der Weisheit“) oder sinngemäß Denker ist ein Mensch, der danach strebt, Antworten auf grundlegende (Sinn-)Fragen über die Welt, über den Menschen und dessen Verhältnis zu seiner Umwelt zu finden

[Weiterlesen](#)

Pluralistisch / Pluralismus

(Bildungssprachlich) innerhalb einer Gesellschaft, eines Staates [in allen Bereichen] vorhandene Vielfalt gleichberechtigt nebeneinander bestehender und miteinander um Einfluss, Macht konkurrierender Gruppen, Organisationen, Institutionen, Meinungen, Ideen, Werte, Weltanschauungen usw.

[Weiterlesen](#)

Politik

Bezeichnet die Regelung der Angelegenheiten eines Gemeinwesens durch verbindliche Entscheidungen. Sehr allgemein kann jegliche Einflussnahme, Gestaltung und Durchsetzung von Forderungen und Zielen in privaten oder öffentlichen Bereichen als Politik bezeichnet werden.

[Weiterlesen](#)

Position (Hierarchie)

- (Gehobene) berufliche Stellung; Posten
- [Wichtige] Stelle innerhalb einer Institution, eines Betriebes, eines Systems, einer vorgegebenen Ordnung o. Ä.

[Weiterlesen](#)

Praktisch

- Auf die Praxis, Wirklichkeit bezogen
- In der Wirklichkeit auftretend; wirklich, tatsächlich

[Weiterlesen](#)

Praktizieren

In der Praxis anwenden, in die Praxis umsetzen.

[Weiterlesen](#)

Privilegiert / Privileg

Ein Privileg (Plural Privilegien, von lateinisch privilegium „Ausnahmegesetz, Vorrecht“) ist ein Vorrecht, das einer einzelnen Person oder einer Personengruppe zugeteilt wird.

[Weiterlesen](#)

Prozess (persönlich, gesellschaftlich)

Ein Prozess (von lateinisch procedere, „vorwärts gehen“) kann als ein Verlauf, eine Entwicklung oder ganz allgemein als ein System von Bewegungen bezeichnet werden.

[Weiterlesen](#)

Qualifiziert

- Besondere Fähigkeiten, Qualifikationen erfordernd
- (Bildungssprachlich) Sachkenntnis, Qualifikation besitzend, aufweisend, davon zeugend
- (Meist Fachsprache) besondere, ausschlaggebende Merkmale aufweisend

[Weiterlesen](#)

Rang (Familienhierarchie)

Bestimmte Stufe, Stellung, die jemand in einer [hierarchisch] gegliederten [Gesellschafts]ordnung innehat.

[Weiterlesen](#)

Rechte / Recht

Recht bezeichnet die Gesamtheit genereller Verhaltensregeln, die von der Gemeinschaft gewährleistet werden.

[Weiterlesen](#)

Rechtlos

Keine Rechte habend, ohne Rechte.

[Weiterlesen](#)

Rechtsextrem / Rechtsextremismus

Ist eine Sammelbezeichnung für faschistische, neonazistische oder ultranationalistische politische Ideologien und Aktivitäten.

[Weiterlesen](#)

Rechtsstaatlichkeit / Rechtsstaat

Ein Rechtsstaat ist ein Staat, der einerseits allgemein verbindliches Recht schafft und andererseits seine eigenen Organe zur Ausübung der staatlichen Gewalt an das Recht bindet.

[Weiterlesen](#)

Regel (Gebot)

Aus bestimmten Gesetzmäßigkeiten abgeleitete, aus Erfahrungen und Erkenntnissen gewonnene, in Übereinkunft festgelegte, für einen jeweiligen Bereich als verbindlich geltende Richtlinie; [in bestimmter Form schriftlich fixierte] Norm, Vorschrift.

[Weiterleiten](#)

Regional

Eine bestimmte Region betreffend, zu ihr gehörend, auf sie beschränkt, für sie charakteristisch

[Weiterleiten](#)

Religion

Ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Weltanschauungen, deren Grundlage der jeweilige Glaube an bestimmte transzendente (überirdische, übernatürliche, übersinnliche) Kräfte ist, sowie häufig auch an heilige Objekte.

[Weiterlesen](#)

Religiös

- Die Religionen betreffend, zur Religion gehörend, auf ihr beruhend
- In seinem Denken und Handeln geprägt vom Glauben an eine göttliche Macht; gläubig

[Weiterlesen](#)

Rollen (Geschlechter)

Geschlechterrolle oder Geschlechtsrolle (engl. gender role) werden Verhaltensweisen genannt, die in einer Kultur für ein bestimmtes Geschlecht als typisch oder akzeptabel gelten (und Individuen zugewiesen werden), oder die Verhaltensweisen eines Individuums, die dieses mit seiner Geschlechtsidentität in Verbindung bringt und/oder mit denen es seine Geschlechtsidentität zum Ausdruck bringen will.

[Weiterlesen](#)

Rollenbild

Vorstellung von der Rolle, die jemand in einer bestimmten Funktion, in einer bestimmten sozialen Stellung o. Ä. zu spielen hat.

[Weiterlesen](#)

Römisches Reich

(Lateinisch Imperium Romanum) bezeichnet das von den Römern, der Stadt Rom bzw. dem römischen Staat beherrschte Gebiet zwischen dem 8. Jahrhundert v. Chr. und dem 7. Jahrhundert n. Chr., wobei eine eindeutige Abgrenzung weder zur vorrömischen Epoche noch zum Byzantinischen Reich möglich ist.

[Weiterlesen](#)

Römisch-katholisch / Römisch-katholische Kirche

Die römisch-katholische Kirche oder nur katholische Kirche ist die größte Kirche innerhalb des Christentums.

[Weiterlesen](#)

Ruin

Das meist wirtschaftliche Zugrundegehen einer Existenz, z. B. einer Firma; siehe Insolvenz.

[Weiterlesen](#)

Scheidung

Eine Ehescheidung (kurz Scheidung) ist die Auflösung einer Ehe.

[Weiterlesen](#)

Scheitel

Der Scheitel ist bei Wirbeltieren und speziell beim Menschen eine Trennlinie im Kopfbereich, die sich dorsal vom Haarwirbel bis zur Stirn zieht. Sie teilt das Kopfhaar in eine linke und eine rechte Hälfte.

[Weiterlesen](#)

Scheiterhaufen

Ist ein aufgeschichteter Haufen Scheithölzer, der zur Verbrennung eines Toten dient (Feuerbestattung) oder zur Hinrichtung eines oder mehrerer Menschen durch Verbrennen (Feuertod). Er diente bei Bücherverbrennungen auch der Vernichtung von der Zensur verbotener Schriften und Bücher.

[Weiterlesen](#)

Schleier

Ein Schleier ist eine Kopfbedeckung aus leichtem Gewebe mit meist angenähert rechteckiger Grundform und von unterschiedlicher Länge.

[Weiterlesen](#)

Schmuck

Ist ein Ziergegenstand oder eine Maßnahme zur Verschönerung.

[Weiterlesen](#)

Schönheit

Als Gegensatz zu Hässlichkeit ist ein abstrakter Begriff, der stark mit allen Aspekten menschlichen Daseins verbunden ist.

[Weiterlesen](#)

Schöpfer

- Jemand, der etwas Bedeutendes geschaffen, hervorgebracht, gestaltet hat
- Gott als Urheber der Welt

[Weiterlesen](#)

Schultern / Schulter

Als Schulter wird bei Wirbeltieren einschließlich des Menschen die Körperregion um die Schultergelenke bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Schutz

Als Schutz (von mittelhochdeutsch schützen, „vor etwas bewahren, hüten oder verteidigen“) wird eine Aktion oder eine Vorkehrung gegen eine Bedrohung, gegen eine Unsicherheit oder mögliche unangenehme Ereignisse bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Schweizer Kanton

Die 26 Kantone (französisch cantons, italienisch cantoni, rätoromanisch chantuns, in der Deutschschweiz traditionell auch Stand, im Plural Stände genannt) sind die Gliedstaaten der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

[Weiterlesen](#)

Schwiegereltern

Eltern des Ehepartners

[Weiterlesen](#)

Seelenlos

- Keine Seele habend;
- Gefühllos, ohne innere Wärme

[Weiterlesen](#)

Sehschlitz

Schmale, schlitzartige waagerechte Aussparung zum Hindurchsehen

[Weiterlesen](#)

Selbstbestimmung

- Unabhängigkeit des bzw. der Einzelnen von jeder Art der Fremdbestimmung (z. B. durch gesellschaftliche Zwänge, staatliche Gewalt)
- Unabhängigkeit des Individuums von eigenen Trieben, Begierden u. Ä.

[Weiterlesen](#)

Selbstbewusst / Selbstbewusstsein

Heißt das Bewusstsein seiner selbst. Umgangssprachlich wird Selbstbewusstsein meist als positives Wertgefühl einer Person oder einer Gruppe in einem sozialen Wertkontext verstanden.

[Weiterlesen](#)

Sexualität

Bezeichnet im engeren biologischen Sinne die Gegebenheit von (mindestens) zwei verschiedenen Fortpflanzungstypen (Geschlechtern) von Lebewesen derselben Art, die nur jeweils zusammen mit einem Angehörigen des (bzw. eines) anderen Typus (Geschlechts) zu einer zygotischen Fortpflanzung fähig sind.

[Weiterlesen](#)

Sexualmoral / Sexualethik

Ist ein Teilbereich der Angewandten Ethik, der sich mit dem Geschlechtsleben des Menschen und dessen Beurteilung beschäftigt.

[Weiterlesen](#)

Sexualpraktiken

Als Sexualpraktik (sexuelle Praktiken) werden alle Handlungen bezeichnet, die subjektiv dem Erreichen sexueller Lust dienen und auf die sexuelle Befriedigung zielen.

[Weiterlesen](#)

Sexuell

Die Sexualität betreffend, darauf bezogen

[Weiterlesen](#)

Sexuelle Belästigung

Ist ein Straftatbestand und unter anderem ein Mittel zur Machtausübung, bei dem Machtgefälle bzw. Abhängigkeitsverhältnisse einseitig sexualisiert und damit aufrechterhalten werden.

[Weiterlesen](#)

Sexuelle Gewalt / Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt und sexualisierter Machtmissbrauch sind Begriffe, die „sexuelle Gewalt“ gemäß feministischem Verständnis nicht als Ausleben sexueller Bedürfnisse deuten, sondern als Ausübung von Macht interpretieren.

[Weiterlesen](#)

Sklaven / Sklaverei

Bezeichnet einen Zustand, in dem Menschen vorübergehend oder lebenslang als Eigentum anderer behandelt werden.

[Weiterlesen](#)

Staat

Ist ein mehrdeutiger Begriff verschiedener Sozial- und Staatswissenschaften. Im weitesten Sinn bezeichnet er eine politische Ordnung, in der einer bestimmten Gruppe, Organisation oder Institution eine privilegierte Stellung zukommt

[Weiterlesen](#)

Stand (sozial)

- Kurzform für: Familienstand
- Kurzform für: Berufsstand
- Gegenüber anderen verhältnismäßig abgeschlossene Gruppe, Schicht in einer hierarchisch gegliederten Gesellschaft

[Weiterlesen](#)

Stelle (Arbeit)

Ist die kleinste Organisationseinheit. Erich Potthoff definierte sie 1966 als „die auf eine menschliche Arbeitskraft bezogene funktionelle Organisationseinheit“. Die Stelle wird umgangssprachlich oft ungenau als Arbeitsplatz bezeichnet

[Weiterlesen](#)

Stellung (gesellschaftlich)

Position in der sozialen Rangordnung, siehe sozialer Status

[Weiterlesen](#)

Stimmrecht

Unter Stimmrecht wird allgemein das Recht verstanden, an einer einberufenen Abstimmung mit einem bestimmten Stimmgewicht teilnehmen zu dürfen.

[Weiterlesen](#)

Strafe

Ist eine Sanktion gegenüber einem bestimmten Verhalten, das im Regelfall vom Erzieher, Staat oder Vorgesetzten als Unrecht bzw. als (in der konkreten Situation) unangemessen qualifiziert wird.

[Weiterlesen](#)

Streng

Nicht durch Nachsichtigkeit, Milde, Freundlichkeit gekennzeichnet, sondern eine gewisse Härte, Unerbittlichkeit zeigend; unnachsichtig auf Ordnung und Disziplin bedacht

[Weiterlesen](#)

Strömung (religiöse Bewegung)

Geistige Bewegung, Richtung, Tendenz

[Weiterlesen](#)

Sünde

Ist ein religiös konnotierter Begriff. Im christlichen Verständnis bezeichnet er den unvollkommenen Zustand des von Gott getrennten Menschen und seine falsche Lebensweise (d. h. das Übertreten von oder Herausfallen aus der göttlichen Gesetzesordnung).

[Weiterlesen](#)

Symbol

Oder auch Sinnbild wird im Allgemeinen für Bedeutungsträger (Zeichen, Wörter, Gegenstände, Vorgänge etc.) verwendet, die eine Vorstellung bezeichnen (von etwas, das nicht gegenwärtig sein muss).

[Weiterlesen](#)

Tabu

Beruhet auf einem stillschweigend praktizierten gesellschaftlichen Regelwerk bzw. einer kulturell überformten Übereinkunft, die bestimmte Verhaltensweisen auf elementare Weise gebietet oder verbietet.

[Weiterleiten](#)

Tallit

Der Tallit (von hebräisch תְּלִיט, auch als Tallith, selten als Taled bezeichnet; in der aschkenasischen Aussprache Talliss, Tallis; Plural: tallitot), auf Deutsch als „Gebetsmantel“ bezeichnet, ist ein jüdischer ritueller Gegenstand.

[Weiterlesen](#)

Talmud

Der Talmud (hebräisch תַּלְמוּד, deutsch Belehrung, Studium) ist eines der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums.

[Weiterlesen](#)

Theologe

Ein Theologe hat eine theologische Ausbildung bzw. ein theologisches Studium absolviert oder betreibt Theologie mit wissenschaftlichem Anspruch. Normalerweise spricht man von Theologen nur im Kontext theistischer, besonders der monotheistischen, abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam).

[Weiterlesen](#)

Thora

Die Tora (auch Thora, Torah; Betonung auf „a“, in der aschkenasischen Aussprache Tauro, Tauroh, auf Jiddisch Tojre; von hebräisch תּוֹרָה ‚Gebot‘, ‚Weisung‘, ‚Belehrung‘, von jahar ‚unterweisen‘) ist der erste Teil des Tanach, der hebräischen Bibel.

[Weiterlesen](#)

Todesstrafe

Die Todesstrafe ist die Tötung eines Menschen als Rechtsfolge für einen in einem Gesetz definierten bestimmten Tatbestand, dessen er für schuldig befunden wurde. Ihr geht in der Regel ein Todesurteil nach einem Gerichtsverfahren voraus, das mit der Hinrichtung des Verurteilten vollstreckt wird.

[Weiterlesen](#)

Tradition

Bezeichnet die Weitergabe (das Tradere) von Handlungsmustern, Überzeugungen und Glaubensvorstellungen u. a. oder das Weitergegebene selbst (das Traditum, beispielsweise Gepflogenheiten, Konventionen, Bräuche oder Sitten). Tradition geschieht innerhalb einer Gruppe oder zwischen Generationen und kann mündlich oder schriftlich über Erziehung, Vorbild oder spielerisches Nachahmen erfolgen. Die soziale Gruppe wird dadurch zur Kultur.

[Weiterlesen](#)

Traditionell

Einer Tradition entsprechend, auf ihr beruhend; herkömmlich

[Weiterlesen](#)

Trauung

[Mit einer Feier verbundener] Akt des Trauens

[Weiterlesen](#)

Trennen

- (Durch Zerschneiden der verbindenden Teile) von etwas lösen; abtrennen
- Auftrennen
- Etwas Zusammengesetztes, Zusammenliegendes o. Ä. in seine Bestandteile zerlegen

[Weiterlesen](#)

Tuch

Ist im Speziellen eine Sammelbezeichnung bzw. Handelsbezeichnung für Gewebe in Leinwand- bzw. Tuch-, Köper- und seltener Atlas- bzw. Satinbindung aus Wollstreichgarn oder aus Kammgarnkette und Streichgarnschuss mit einer Tuchausrüstung (Walken, Streichen, und Zurückschneiden des Flors).

[Weiterlesen](#)

Übereinstimmung

- Übereinstimmung hinsichtlich einer Eigenschaft, siehe Gleichheit
- Übereinstimmung mit einer Norm, siehe Konformität
- Übereinstimmung von Meinungen, siehe Konsens

[Weiterlesen](#)

Überliefert

- Einer späteren Generation weitergeben;
- In jemandes Gewalt übergeben, ausliefern

[Weiterlesen](#)

Umfeld

(Besonders Psychologie, Soziologie) auf jemanden, etwas unmittelbar einwirkende Umgebung

[Weiterlesen](#)

Umgang

- Gesellschaftlicher Verkehr [mit jemandem]; Beziehung, persönliche Verbindung
- Das Umgehen (mit jemandem, etwas)

[Weiterlesen](#)

Umhang

Ein Umhang ist ein einfaches Kleidungsstück, das im Wesentlichen aus einem großen Stück Stoff, Fell oder Leder besteht, das über den Körper gelegt am Hals oder den Schultern befestigt wird.

[Weiterleiten](#)

Unabhängig

Autonomie, den Zustand der Selbständigkeit und Selbstbestimmung
Souveränität, die Fähigkeit einer Person zu ausschließlicher rechtlicher
Selbstbestimmung

[Weiterlesen](#)

Ungleichheit

- Das Ungleichsein;
- Etwas Ungleiches; Unterschied

[Weiterlesen](#)

Unglück

Bezeichnet sowohl einen anhaltenden emotionalen Zustand des **Unglücklichseins**, z. B. einen anhaltenden Gram, als auch etwas *Unheil Bringendes*, meist ein plötzlich hereinbrechendes, schlimmes Ereignis, und kann sich auf einen Unfall, eine Komplikation oder eine Katastrophe beziehen.

[Weiterlesen](#)

Unrecht

Ist das Gegenteil von Recht und besteht in einer Verletzung der Rechtsordnung. Was Recht und was Unrecht ist, ergibt sich normalerweise aus dem Gesetz.

[Weiterlesen](#)

Unterdrückung

Ist die einem Individuum, einer Gesellschaft oder Menschengruppe leidvoll zugefügte Erfahrung gezielter Willkür, Gewalt und des Machtmissbrauchs.

[Weiterlesen](#)

Unterlegen

Im Hinblick auf bestimmte Fähigkeiten, Merkmale, Stärke, Zahl schwächer, schlechter als andere

[Weiterlesen](#)

Unterschied

Ein Unterschied ist alltagssprachlich oder in traditioneller Sicht ein Aspekt der Nicht-Übereinstimmung zweier Objekte.

[Weiterlesen](#)

Unterwürfig / Unterwürfigkeit

Bezeichnet im allgemeinen Sprachgebrauch eine Disposition und ein Sozialverhalten, bei dem das eigene Handeln dem Willen einer anderen Person untergeordnet oder der Autorität einer anderen Person Glauben geschenkt wird.

[Weiterlesen](#)

Unzucht

Bezeichnet abwertend ein menschliches Sexualverhalten, das gegen das in einem speziellen kulturellen oder religiösen Kontext empfundene, angenommene oder vorgegebene allgemeine Sittlichkeits- und Schamgefühl verstößt.

[Weiterlesen](#)

Verankert / Verankern

- Mit einem Anker an seinem Platz halten
- Fest mit einer Unterlage o. Ä. verbinden und so [unverrückbar] an seinem Platz halten

[Weiterlesen](#)

Verantwortlich

- Für etwas, jemanden die Verantwortung tragend
- Rechenschaft schuldig

[Weiterlesen](#)

Verbot

Ein Verbot ist eine Anweisung zur Unterlassung einer Handlung. Diese Anweisung kann in Regeln, Richtlinien, Befehlen oder Rechtsnormen näher definiert sein, letztere etwa als gesetzliches Verbot.

[Weiterlesen](#)

Verehren

- Als göttliches Wesen ansehen [und in kultischen Handlungen ehren]
- (Gehoben) jemanden hoch schätzen, jemandem [mit Liebe verbundene] Bewunderung entgegenbringen

[Weiterlesen](#)

Vergangenheit

Ist die Menge aller zeitlich zurückliegenden Ereignisse.

[Weiterlesen](#)

Vergewaltigung

Ist nach Artikel 36 der Istanbul-Konvention das nicht einverständliche, sexuell bestimmte vaginale, anale oder orale Eindringen in den Körper einer anderen Person.

[Weiterlesen](#)

Verhältnis (gesellschaftlich)

- Beziehung, in der sich etwas mit etwas vergleichen lässt oder in der etwas an etwas anderem gemessen wird; Relation
- Umstände, äußere Zustände; für jemanden, etwas bestimmende Gegebenheiten

[Weiterlesen](#)

Verhasst

Jemandem äußerst zuwider; jemandes Hass hervorrufend

[Weiterlesen](#)

Verheiratet

In einer Ehe lebend

[Weiterlesen](#)

Verhüllung

Das Verhüllen; das Verhülltwerden

[Weiterlesen](#)

Verstand

Der Verstand ist in der Philosophie das Vermögen, Begriffe zu bilden und diese zu Urteilen zu verbinden. Die heutige Verwendung des Begriffes wurde maßgeblich von Immanuel Kant geprägt, der dem Verstand häufig die Vernunft gegenüberstellt, ihn aber auch von der Wahrnehmung unterscheidet.

[Weiterlesen](#)

Verüben

(Ein Verbrechen, eine Übeltat o. Ä.) ausführen, begehen

[Weiterlesen](#)

Verwahrlosung

Bezeichnet einen Zustand, in dem die Mindestanforderungen, die die Gesellschaft an eine Person stellt, nicht erfüllt sind.

[Weiterlesen](#)

Verwandt

Zur gleichen Familie gehörend; gleicher Herkunft, Abstammung

[Weiterlesen](#)

Verwitwet / Witwer

Ein Witwer (Wwr.) bzw. eine Witwe (Wwe.) ist eine überlebende Person, deren Ehepartner verstorben ist.

[Weiterlesen](#)

Volksgemeinschaft

Bezeichnete in der politischen Ideenwelt des 20. Jahrhunderts das völkische Ideal einer weitgehend konfliktfreien, harmonischen Gesellschaft, die Klassenschranken und Klassenkampf hinter sich gelassen hatte.

[Weiterlesen](#)

Vorantreiben

In Schwung bringen, beschleunigen; forcieren

[Weiterlesen](#)

Vorehelich

- Aus der Zeit vor der Eheschließung [stammend]
- Vor der Eheschließung [stattfindend]

[Weiterlesen](#)

Vorschreiben

- Als Muster, Vorlage niederschreiben
- Als Vorlage für eine spätere Reinschrift schreiben
- Durch eine gegebene Anweisung ein bestimmtes Verhalten oder Handeln fordern

[Weiterlesen](#)

Vorschrift

Anweisung, die man befolgen muss

[Weiterlesen](#)

Weiblich

- Dem gebärenden Geschlecht angehörend
- Zur Frau als Geschlechtswesen gehörend

[Weiterlesen](#)

Weltanschauung

Unter einer Weltanschauung versteht man heute vornehmlich die auf Wissen, Überlieferung, Erfahrung und Empfinden basierende Gesamtheit persönlicher Wertungen, Vorstellungen und Sichtweisen, die die Deutung der Welt, die Rolle des Einzelnen in ihr, die Sicht auf die Gesellschaft und teilweise auch den Sinn des Lebens betreffen.

[Weiterlesen](#)

Weltlich

- Der (diesseitigen, irdischen) Welt angehörend, eigentümlich; irdisch, sinnlich
- Nicht geistlich, nicht kirchlich

[Weiterlesen](#)

Werbung

Als Werbung wird die Verbreitung von Informationen in der Öffentlichkeit oder an ausgesuchte Zielgruppen, zwecks Bekanntmachung, Verkaufsförderung oder Imagepflege von meist gewinnorientierten Unternehmen bzw. deren Produkten und Dienstleistungen, selten auch für unentgeltliche, nicht gewinnorientierte Dienste oder Informationen, verstanden.

[Weiterlesen](#)

Wertgegenstände / Wertgegenstand

Gegenstand von einigem, nicht geringem Wert

[Weiterlesen](#)

Wertschätzung

Bezeichnet die positive Bewertung eines anderen Menschen. Sie gründet auf eine innere allgemeine Haltung anderen gegenüber.

[Weiterlesen](#)

Wissen

Als Wissen wird üblicherweise ein für Personen oder Gruppen verfügbarer Bestand von Fakten, Theorien und Regeln verstanden, die sich durch den höchstmöglichen Grad an Gewissheit auszeichnen, so dass von ihrer Gültigkeit bzw. Wahrheit ausgegangen wird.

[Weiterlesen](#)

Wissenschaft

Das Wort Wissenschaft (mittelhochdeutsch wizzen[t]schaft = Wissen, Vorwissen, Genehmigung für lat. scientia) bezeichnet die Gesamtheit des menschlichen Wissens, der Erkenntnisse und der Erfahrungen einer Zeitepoche, welches systematisch erweitert, gesammelt, aufbewahrt, gelehrt und tradiert wird.

[Weiterlesen](#)

Witwe

Frau, deren Ehemann gestorben ist

[Weiterlesen](#)

Wohl des Kindes / Kindeswohl

Mit Kindeswohl wird ein Rechtsgut aus dem deutschen Familienrecht und aus der EU-Grundrechtscharta bezeichnet, welches das gesamte Wohlergehen eines Kindes oder Jugendlichen sowie seine gesunde Entwicklung umfasst.

[Weiterlesen](#)

Wohlbefinden / Befinden

Befinden und Befindlichkeit bezeichnen das subjektive Empfinden und Erleben eines körperlich-seelischen Allgemeinzustandes. Positives Befinden wird als Wohlbefinden bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

Wohlstand

(Auch Wohl, Wohlergehen) ist ein positiver Zustand, der individuell unterschiedlich wahrgenommen wird. Wohlstand setzt sich aus immateriellem und materiellem Wohlstand (siehe auch Lebensstandard) zusammen.

[Weiterlesen](#)

Zugedacht / Zudenken

(Für jemanden) vorsehen, bestimmen

[Weiterlesen](#)

Zwangsheirat

Oder Zwangsheirat bezeichnet eine Eheschließung, die gegen den Willen eines oder beider Heiratenden stattfindet – im Unterschied zur bloß *arrangierten Heirat*, die zwar von Verwandten veranlasst oder von Ehevermittlern arrangiert wird, aber im Einverständnis mit dem Brautpaar stattfindet.

[Weiterlesen](#)